

Start der Förderrichtlinie Kühlgerätetausch

Die Stadt Haltern am See fördert im Rahmen des Projektes ‚klimafit.ruhr‘ den Austausch alter Kühlgeräte im Stadtgebiet. Mit der Freischaltung der Förderrichtlinie am kommenden Montag (13.06.) im Internet fällt der Startschuss für diese Aktion. Ziel der Zuwendung ist es, durch den Austausch alter Kühlgeräte gegen energieeffiziente Geräte Energie einzusparen und damit einen lokalen Beitrag zum Klimaschutz und zur Verringerung von Treibhausgasemissionen zu leisten.

Gefördert wird der Austausch von mindestens 15 Jahre alten Kühlgeräten (Kühl-Gefrierkombi, Kühlschrank, Gefrierschrank, Gefriertruhe), die ausschließlich privat genutzt werden, gegen Neugeräte mit Energie-Effizienzlabel A, B oder C nach neuer Klassifizierung (von März 2021) im Stadtgebiet Haltern am See.

Zudem sind gewisse Regeln zu beachten: So muss das Altgerät sachgerecht entsorgt (inkl. Entsorgungsnachweis) und das Gerätealter nachgewiesen werden. Das Neugerät muss im Nutzungsvolumen und in der Bauart mit dem Altgerät vergleichbar sein und wird nur gefördert, wenn der Brutto-Kaufpreis mindestens 300,- € beträgt (Bagatellgrenze). Alle Vorschriften und Details finden sich in der entsprechenden Richtlinie wieder. Dabei ist insbesondere auch die Reihenfolge der Schritte zu beachten: So ist zum Beispiel der Förderantrag vor dem Kauf des neuen Kühlgerätes zu stellen.

Bürgerinnen und Bürger, die sich für das Angebot interessieren, finden alle notwendigen Informationen im Serviceportal der Stadt unter dem Stichwort ‚Kühlgeräteförderung‘. Sollten danach noch Fragen offen sein, steht der Fachbereich 61 (Klimaschutz) für Fragen zu Verfügung: Mail klimaschutz@haltern.de der Tel. 02364-933-295.

Ziel des Projektes ‚klimafit.ruhr‘, welches gemeinsam vom Regionalverband Ruhr (RVR), dem Handwerk.NRW und den beteiligten Teilnahmekommunen vorangetrieben wird, ist es, die Energiewende in der Region voranzubringen und zur Einhaltung der Vorgaben des Pariser Abkommens zum Klimaschutz beizutragen.